

 **BDSV**

**Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling-
und Entsorgungsunternehmen e. V.**



INHALT

Die BDSV – ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband	04
So sind wir organisiert: die Verbandsstruktur	06
Die Landesgruppen – stark in den Regionen	08
Die Fachausschüsse – gebündelte Kompetenz	10
Fachausschuss Umwelt	12
Fachausschuss legierter Stahlschrott	13
Fachausschuss Markt- und Betriebswirtschaft	14
Besondere Ausschüsse	16
Fachgruppe Autorückmontage (FAR)	18
Das Weiterbildungsprogramm der BDSV	20
Umweltschutz: Kennzahlen	22
Marktbeobachtung und Steuerrecht	24
Umweltrecht und Wertstoffgesetz	26
Davon profitieren unsere Mitglieder	28
Europäische und internationale Partner	30
Ihre Ansprechpartner	32
Mitglied werden	34

DIE BDSV – EIN BUNDESWEIT TÄTIGER WIRTSCHAFTSVERBAND

Die BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V. ist der größte Stahlrecycling-Verband in Europa.



Die BDSV Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V. vertritt die Interessen von rund 550 deutschen bzw. in Deutschland tätigen Unternehmen, die in den Bereichen Stahlrecycling und weiteren Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Sie ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa. Im Mittelpunkt der Verbandsziele stehen die ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen der Recyclingwirtschaft. Die Vereinigung steht für die Erhaltung der Umwelt und die Schonung von Rohstoffreserven. Die ökologischen Ziele müssen sich allerdings in ein wirtschaftlich realistisches und wettbewerbsförderndes Umfeld einfügen lassen.

Unsere Aufgaben:

- Vertretung und Beratung der Mitglieder
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen
- Qualitätssicherung

Unsere Ziele:

Ressourcenschonung

Das umweltpolitische Ziel, natürliche Ressourcen zu schonen, kommt dem recyclingfreundlichen Werkstoff Stahl sehr entgegen. Stahlschrotte werden immer wieder – und zwar ohne Qualitätsverlust – in Stahlwerken und Gießereien wie der Primärrohstoff eingesetzt. Durch das Stahlrecycling werden damit knappe Rohstoffvorräte geschont, Energie eingespart, die Umwelt von Rückständen entlastet und erhebliche Kohlendioxid-Emissionen vermieden.

Energieeinsparung

Der Einsatz von Stahlschrott an Stelle von Roheisen bei der Stahlerzeugung schont natürliche Ressourcen wie Erz, Kohle, Koks oder Schweröl. Außerdem müssen sie nicht über weite Strecken transportiert werden. Gegenüber der Eisengewinnung in Hochöfen und Oxygenkonvertern ergeben sich zudem immense Energieeinsparungen. Der Einsatz von Stahlschrott vermeidet in Deutschland erhebliche Kohlendioxid-Emissionen.



Umweltschutz

Stahlrecycling ist angewandter Umweltschutz. Es ist Ausdruck des marktwirtschaftlichen Prinzips, mit knappen Ressourcen effizient umzugehen. Stahlrecycling ist aufgrund des intakten Rohstoffkreislaufs Stahl ein Eckpfeiler der Kreislaufwirtschaft. Durch die Rückgewinnung und Aufbereitung von Stahlschrotten wird erheblich zur Ressourcenschonung beigetragen. Die zurückgewonnenen Sekundärrohstoffe können in den Stahlwerken und Metallhütten ohne Qualitätsverlust wieder eingeschmolzen werden.



GTS®

Generator. Technik. Systeme.

iMAPLA
Intelligentes
MagnetPLattensystem für:



einfache
Bedienung

schnelles
Umschlagen

robuste
Anwendungen



... intelligente
Stromerzeugung

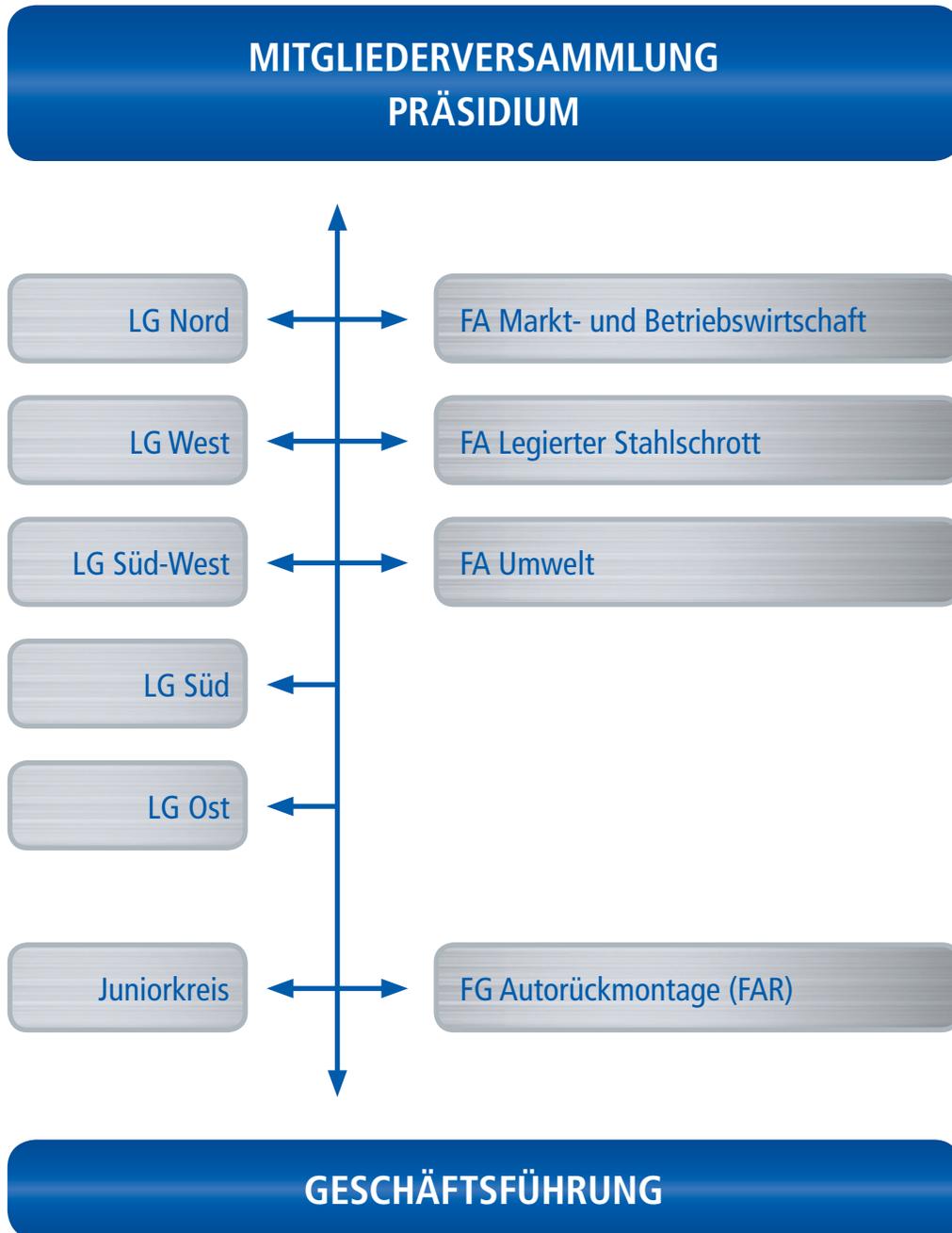
Generator. Technik. Systeme.
GmbH & Co. KG //

T. +49 (0) 7174 898 00-0 //

F. +49 (0) 7174 898 00-25 //

E. info@gts-generator.com //

W. www.gts-generator.com //



SO SIND WIR ORGANISIERT

Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Belange der Mitgliedsunternehmen, die im Bereich der Stahlrecyclingwirtschaft einschließlich des Auto- und Elektronikschrott-Recyclings und weiterer Entsorgungsdienstleistungen tätig sind.

Die Bundesvereinigung gliedert sich in fünf regionale Landesgruppen (LG), die die regionalen Interessen des Verbandes wahrnehmen. Inhaltlich unterteilt sich die BDSV in einzelne Fachausschüsse und Fachgruppen (FA bzw. FG). Unterhalb der Fachausschüsse und Fachgruppen sind mehrere ständige (z. B. Arbeitskreis Steuern) und projektbezogene Arbeitskreise eingerichtet.



Die Mitgliederversammlung

Das höchste Organ der BDSV ist die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung. Sie entscheidet per Mehrheitsbeschluss über die Wahl von Personen in das Präsidium und die Rechnungsprüfung, nimmt den Geschäfts- und Finanzbericht entgegen, entlastet das Präsidium, den Vorstand und die Geschäftsführung, bestätigt Satzungsänderungen usw.

Das Präsidium

Das von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählte Präsidium beschließt über grundlegende Entscheidungen der Verbandspolitik und überwacht die Geschäftsführung. Zudem hat es die Leitlinienkompetenz im Rahmen der von der Mitgliederversammlung gestellten Auftragslage. In dringenden Fällen ist das Präsidium ermächtigt, auch ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung selbstständig vorläufige Entscheidungen zu treffen. Diese Beschlüsse des Präsidiums bedürfen einer Dreiviertelmehrheit und müssen der nächsten Mitgliederversammlung vorgetragen werden. Zudem bestimmt das Präsidium eines seiner Mitglieder zum stimmberechtigten Delegierten im Europäischen Stahlrecyclingverband (EFR) oder dessen Nachfolgeorganisation.

Die Mitglieder

Ordentliche Mitglieder des Verbandes mit Stimmrecht können alle in- und ausländischen Unternehmen mit ihren selbstständigen Niederlassungen sowie Betriebsstätten und Tochtergesellschaften werden, die in der Stahlrecyclingwirtschaft und in sonstigen Entsorgungsdienstleistungsbereichen in Deutschland tätig sind. Außerordentliche Mitglieder können in- und ausländische Dienstleistungsunternehmen und Hersteller von Maschinen und Einrichtungen aller Art werden, die in den Bereichen der Stahlrecyclingwirtschaft und sonstiger Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Sie verfügen über kein Stimmrecht und unterstützen den Verband ideell, finanziell und wirken informativ und beratend im Verband mit.

Einen Antrag zur Aufnahme als Mitglied richten Sie bitte schriftlich an die Geschäftsstelle. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 34 und 35.

Vorstand

v.li : Stephan Karle, stv. Präsident, Andreas Schwenter, Präsident, Günter Gottschick, Schatzmeister



Köln
Berlin
München
Brüssel

IHRE KANZLEI FÜR UMWELT- UND TECHNIKRECHT

www.koehler-klett.de



DIE LANDESGRUPPEN – STARK IN DER REGION

Der Verband gliedert sich regional in folgende unselbstständige Landesgruppen:

- Süd
- Süd-West
- West
- Nord
- Ost

In den Landesgruppen werden die regionalen Interessen des Verbandes im Einvernehmen und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung durch die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Landesgruppen wahrgenommen. Im Rahmen von Landesgruppen-Treffen bieten sich die Möglichkeiten branchenbezogene Fachvorträge zu verfolgen.

Jedes ordentliche Mitglied ist in seiner Landesgruppe mit einer Stimme vertreten, kann aber auch jederzeit an Sitzungen anderer Landesgruppen ohne Stimmrecht teilnehmen. Auch außerordentliche Mitglieder des Verbandes sowie fachkundige Dritte haben einen kostenlosen Zugang zu den Sitzungen der Landesgruppen. Allerdings haben sie dort kein Stimmrecht.

Die für drei Jahre gewählten Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Landesgruppen können ehrenamtliche Fachreferenten bzw. Beauftragte ernennen, die in sämtlichen regionalen Fachfragen tätig sind. Die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden sollen weiterhin die Mitglieder ihrer Landesgruppe unterstützen und ggf. als Sachverständige fungieren.

Schützen Sie Ihre Wertstoffe

Thermo Scientific™ Portalmonitore ermöglichen ein sicheres Erkennen von Gamma- und Neutronenstrahlung und schützen Betrieb und Wertstoffe vor radioaktiv kontaminierten Materialien, verschütteten Quellen und verborgenen Am-241 Industriequellen. Nutzen auch Sie die Vorteile und bauen Sie bei **Radioaktivitätsmesssystemen** auf flexibel anpassbare Portalanlagen, robuste Handmessgeräte und ein qualifiziertes Servicenetzwerk.

mit Sicherheit!

- Informieren Sie sich unter +49 (0) 9131 998 226, customerservice.eid.erlangen@thermofisher.com oder besuchen Sie thermoscientific.com/rmp

Thermo
SCIENTIFIC

A Thermo Fisher Scientific Brand



Spektroskopiefähiges
Handmessgerät
Thermo Scientific RadEye SPRD



Handmessgerät
Thermo Scientific RadEye NBR



GEBÜNDELTE KOMPETENZ

Innerhalb der BDSV werden zur Betreuung spezieller Fachgebiete Fachausschüsse oder Fachgruppen gebildet. Ihnen kommt die Aufgabe zu, die verschiedenen Fachinteressen innerhalb des Verbandes zu vertreten.



Der Verband gliedert sich aktuell inhaltlich in die Fachausschüsse:

- Markt- und Betriebswirtschaft
- legierter Stahlschrott
- Umwelt

Unterhalb der Fachausschüsse und Fachgruppen sind mehrere ständige, z. B. der Arbeitskreis Steuern, und projektbezogene Arbeitskreise eingerichtet.

Die Fachausschüsse können sich gemäß der Satzung selbst eine Geschäftsordnung geben. Sie können zudem nach Bedarf Arbeits-

gruppen bilden. Die Mitglieder der Fachausschüsse wählen einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden für die Dauer von drei Jahren. Die Gewählten sorgen für die Zusammenkunft des Fachausschusses bzw. der Fachgruppe und erstatten dem Präsidium oder der Mitgliederversammlung über die geleistete Arbeit Bericht.

Jedes Mitglied eines Fachausschusses bzw. einer Fachgruppe ist mit einer Stimme in seinem Gremium vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens 25 % der Mitglieder anwesend sind. Fachausschüsse und Fachgruppen können durch Beschluss außerordentliche Mitglieder des Verbandes sowie fachkundige Dritte zur Teilnahme an den Sitzungen zulassen.





WASTE INTO VALUE

With over **4,400 units** installed in **more than 40 countries**, our expertise and **integrated service** allow us to deliver **high-performance sorting** and analytical solutions to our customers in a **broad range of applications**.

KEEP UP TO DATE WITH SENSOR-BASED SORTING AT:
WWW.TOMRA.COM/RECYCLING

DIE NEUE F-SERIE. TIER 5 READY.

Die Zukunft des Materialumschlags beginnt heute. Brandneues Design trifft auf brandneue Technik.

www.terex-fuchs.com



FACHAUSSCHUSS UMWELT

Im Fokus des Fachausschusses Umwelt stehen unterschiedlichste umweltrechtliche Themen, wie Abfall-, Immissionsschutz-, Wasser-, Genehmigungs- und das EU-Chemikalien-Recht. Bürokratische Hürden müssen sich stets der Sinnfrage stellen: Werden die ursprünglichen Ziele erreicht? Führen neue Auflagen tatsächlich zu mehr Umweltschutz und Sicherheit beim Umgang mit Abfällen?



Vorgaben zum Schutz der Umwelt gibt es für die Stahlrecyclingbetriebe in Hülle und Fülle und deren Komplexität steigt von Jahr zu Jahr. Zudem sehen sich unsere Mitgliedsunternehmen tagtäglich mit neuen umweltrechtlichen Anforderungen konfrontiert. Der Fachausschuss Umwelt fungiert als Schnittstelle zwischen rechtlichen Regelungen im Umweltbereich und deren praktischer Umsetzung in den Unternehmen. So beleuchten die Mitglieder Entwürfe von nationalen und europäischen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in der Branche. In den Ausschüssen arbeiten zahlreiche engagierte Experten aus den Mitgliedsbetrieben. Sie diskutieren über die Auswirkungen neuer Vorschriften auf die betriebliche Praxis und behandeln darüber hinaus auch technische Fragen. Auf der Basis der Diskussionen entstehen u. a. Stellungnahmen, Leitfäden, VDI-Richtlinien, mit denen sich der Verband für die Interessen der Mitglieder einsetzt und starkmacht.



FACHAUSSCHUSS LEGIERTER STAHLSCROTT

Seit der Gründung im Jahr 1984 beschäftigt sich der Fachausschuss (FA) der BDSV mit der Betreuung des Fachgebietes Legierter Stahlschrott. Die wesentliche Aufgabe besteht in der Vertretung der Fachinteressen innerhalb des Verbandes. Legierte Stähle, wie der korrosionsbeständige Edelstahl, sind Multitalente und immer wieder ohne Qualitätsverlust zu recyceln. Daher beträgt auch der Einsatz in der Produktion weltweit über 50 %.



Edelstahlschrott als ein weltweit gehandeltes, primärrohstoffgleiches Produkt hat dabei viele Vorteile. Wie die durch den FA erarbeitete Broschüre und Präsentation über das Recycling von legiertem Stahlschrott anschaulich darlegt, macht Stahlrecycling Schrott zu einem unendlichen Rohstoff, der die Abhängigkeit von Primärrohstoffen reduziert und damit die endlichen, natürlichen Ressourcen schont. Zudem ist legierter Stahlschrott günstiger als die jeweiligen Primärrohstoffe. Aufbereitung und Einsatz sparen zudem eine große Menge an Energie und reduziert deutlich die CO₂-Emissionen. So verwundert es nicht, dass die Nachfrage nach Edelstahlschrott weltweit steigt und ein Ende der Entwicklung nicht abzusehen ist.

Der FA Legierter Stahlschrott, in dem alle wesentlichen Akteure des Fachgebietes repräsentiert sind, hat eine aktive Rolle in der Verbandsarbeit. Es werden attraktive und relevante Themen definiert, die ein Kreis engagierter Ausschussmitglieder bearbeitet. Für die intensivere Bearbeitung von Einzelthemen werden, falls erforderlich, Arbeitsgruppen gebildet. So hat der FA in seinen regelmäßigen Sitzungen unter anderem folgende Projekte erfolgreich umgesetzt: Mitarbeit am Fachbuch „Stahlrecycling“, korrekte zolltarifliche Einreihung von bestimmten Schrotten, Optimierung einer Branchenversicherungslösung, Intensivierung von Kontakten mit Verbänden, Universitäten und wissenschaftlichen Instituten sowie zahlreiche Marketingaktivitäten für den legierten Schrott.

FACHAUSSCHUSS MARKT- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Der Fachausschuss Markt- und Betriebswirtschaft befasst sich sowohl mit Entwicklungen auf den nationalen und internationalen Stahlschrottmärkten als auch mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.



Gerade die derzeit angespannte Lage auf dem Stahlschrottmarkt, hervorgerufen durch den Verfall der Eisenerzpreise und Vorprodukte aus China, die zum Teil zu Dumpingpreisen in den europäischen Markt drängen, macht es unabdingbar, Rationalisierungspotenziale zu identifizieren und die Sammlung und Aufbereitung von Schrotten möglichst effizient zu organisieren. Die Einhaltung einer Vielzahl von Verordnungen und Gesetzen spielt dabei eine zentrale Rolle. Zunehmend schwierig und kostspielig für Stahlschrottrecyclingbetriebe gestaltet sich die Versicherung der Risiken im Umgang mit Schrotten. Darüber hinaus werden die Anforderungen der Abnehmer des Stahlschrottes immer strenger, sodass in Zeiten von günstigen Primärrohstoffpreisen die Qualitätsanforderungen an den Stahlschrott kontinuierlich zunehmen.

Der Fachausschuss Markt- und Betriebswirtschaft sorgt für einen engen Austausch zwischen Produzenten und Abnehmern. Besuche bei Stahlwerken und Gießereien sind häufig mit auf dem Programm bei den regelmäßigen Sitzungen, die in der Regel alle zwei Monate

stattfinden. Zu den Schwerpunktthemen zählen u. a. die Neuregelungen des Mess- und Eichgesetzes, das im Januar 2015 in Kraft getreten ist. Manche für die Branche typische Vorgehensweisen sind nach neuer Gesetzeslage anders zu organisieren und Abläufe anzupassen.

Zu einigen Irritationen führte auch der von der Bundesregierung zu Beginn des Jahres 2015 eingeführte Mindestlohn. Die Unternehmen der Recyclingbranche bezahlen zwar einen eigenen Branchenmindestlohn nach Arbeitnehmerentendegesetz, der sogar höher ist als der allgemeine Mindestlohn, doch gelten für den Branchenmindestlohn strengere Aufzeichnungspflichten als für den allgemeinen Mindestlohn. In regelmäßigen Newslettern werden die Mitgliedsunternehmen über Neuerungen informiert. Flankierend bietet die BDSV e. V. ein breites Seminarangebot zu zahlreichen branchenspezifischen Themen.



SBL
Technology made in Germany



SBL Maschinenbau GmbH
Wiesenstraße 10
D-74889 Sinsheim
Fon +49 (0)7261 13140
info@sbl-greifer.de



Reg.-Nr: Q1 0206010



Ihr Partner zum Thema Radioaktivität

Beratung - Schutz - Service
für Sie und Ihr Unternehmen

**Unsere Portalmonitore
geben Radioaktivität
keine Chance!**

Vollautomatisch, wartungsarm,
niedrige Nachweisgrenze uvm.



Weltweit über 3.000 Systeme im Einsatz zur Radioaktivitätskontrolle
in der Recycling-, metallverarbeitenden Industrie und im Abfallbereich

Saphymo GmbH

Heerstrasse 149 · 60488 Frankfurt a. M.

Fon: +49 (0)69 - 97 65 14 - 0

Fax: +49 (0)69 - 76 53 27

sales@saphymo.de

www.saphymo.com
a subsidiary of ENIM Group



BDSV-PARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Seit 2002 berät und unterstützt die WOLFF & MÜLLER ENERGY GMBH
Unternehmen der Recyclingbranche bei der Steigerung ihrer Energieeffizienz.

Die Gesellschaft ist Teil der in 3. Generation inhabergeführten Unternehmens-
gruppe WOLFF & MÜLLER mit Sitz in Ludwigsburg bei Stuttgart.



**WOLFF & MÜLLER
ENERGY GMBH**

Ansprechpartner BDSV:

Martin Schwind

+49 7141 912-114

martin.schwind@wm-energy.de

Mehr Infos unter: www.wm-energy.de



Industrieverband Steine und Erden
Baden-Württemberg e.V.



DEUTSCHER ASPHALTVERBAND



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

WOLFF & MÜLLER ENERGY
ist bundesweit Kooperationspartner des
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH



WOLFF & MÜLLER ENERGY
Blau-Weißer Partner der
Stuttgarter Kickers

KOMPETENT AUF ALLEN GEBIETEN

Juniorkreis

Der BDSV-Juniorkreis dient der speziellen Interessenvertretung und Förderung junger Unternehmer und Nachwuchskräfte in Leitungspositionen. Aus seiner Mitte wählt der Juniorkreis einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden für die Dauer von drei Jahren. Der Vorsitzende des Juniorkreises und ggf. der stellvertretende Vorsitzende gehören dem Präsidium an. Das Höchstalter der Mitglieder sollte 40 Jahre nicht überschreiten. Die organisatorischen Fragen werden von dem Juniorkreis in einer eigenen Geschäftsordnung festgelegt.

Arbeitskreis Steuern

Deutschland hat das komplizierteste Steuerrecht der Welt. Die Regelungen füllen viele Regalkilometer und täglich kommen neue hinzu. Die meisten Bürger einschließlich der Finanzfachleute in den Behörden haben längst den Überblick verloren. Da es aber gerecht zugehen soll, werden ständig Ausnahmen geschaffen, deren neue Ungerechtigkeiten dann ein Finetuning erfordern (usw.). Um hier den Unternehmen Unterstützung bieten zu können, hat die BDSV vor vielen Jahren den Arbeitskreis Steuern ins Leben gerufen. Die Mitglieder treffen sich ein- bis zweimal im Jahr oder je nach Bedarf auch häufiger. Mittlerweile werden aktuelle Fragestellungen regelmäßig im verbandlichen internen Internetforum diskutiert. Neben der Begleitung neuer steuerrechtlicher Vorschriften auf politischer Ebene stehen Hilfestellungen bei der praktischen Umsetzung der Regeln im Vordergrund. Hier geht es zum Beispiel um die Interpretation sog. „Finanzbehördlicher Anwendungserlasse“, die erforderlich sind, um wenigstens zu versuchen, die unverständlichen Gesetze und Verordnungen den betroffenen Bürgern und den Unternehmen näherzubringen. Der Arbeitskreis erstellt hier Handlungsempfehlungen und versucht mittels Leitfaden für die Mitgliedsunternehmen das ganze praktikabel und handelbar zu machen.

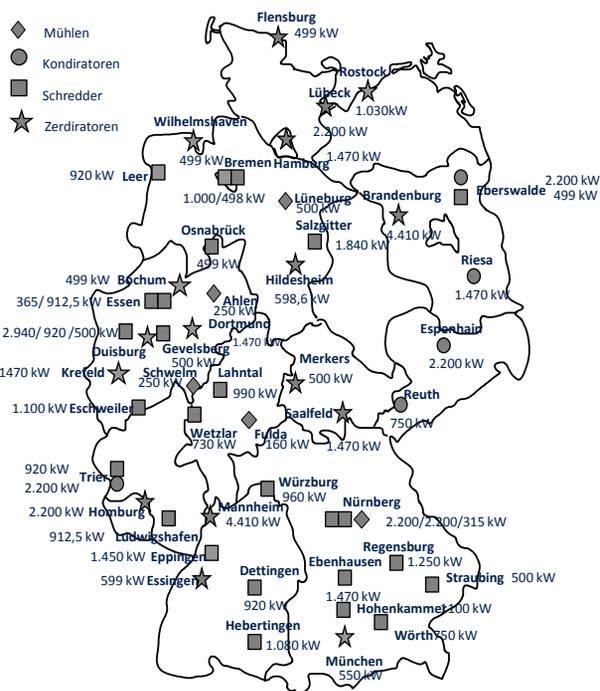
Außerdem untersucht der Arbeitskreis kritische gesetzliche Neuregelungen oder BMF-Schreiben und versucht, diese im Austausch mit den Finanzbehörden oder dem Bundesfinanzministerium (BMF) für

die Mitgliedsunternehmen anwendbar zu machen, beispielsweise die Themen „tauschähnlicher Umsatz“ und „Reverse Charge“. Seit Jahren versucht der Arbeitskreis Steuern das Thema „Einführung des bargeldlosen Schrottankaufs“ voranzutreiben. Hier kann letztendlich nur eine europaweit einheitliche Lösung weiterhelfen. Außerdem gibt es immer wieder Probleme mit dem Datenschutz bei der Erfassung von Kundendaten (z. B. Personalausweiskopien) – auch hier versucht der Arbeitskreis Steuern, Rechtssicherheit für die Mitgliedsbetriebe zu erlangen.

Arbeitskreis Schredder

In Deutschland werden rund 50 Schredderanlagen betrieben. Schredderanlagen sind kleine Wunderwerke der Technik. In einem Arbeitsgang zerkleinern sie zum Beispiel Haushaltsschrotte und Restkarossen (vorbehandelte Altfahrzeuge) und trennen sie in verschiedenste Materialströme. Schredderschrott – wesentlicher Bestandteil dieses Aufbereitungsprozesses – ist qualitativ hochwertig und ein begehrter Rohstoff.

Da es immer wieder spezielle Anforderungen umweltrechtlicher und umwelttechnischer Art seitens des Gesetzgebers gibt, haben sich die Anlagenbetreiber im Schredderkreis zusammengeschlossen. Hier werden die speziellen Themen erörtert und die erforderlichen behördlichen und politischen Kontakte vorbereitet.





Stahlwerk Augustfehn Schmiede GmbH & Co.KG

Qualität · Flexibilität · Professionalität

Über 140 Jahre Kompetenz und Erfahrung
im Schmieden von gezielt entwickelten
Verschleißteilen für den individuellen
Bedarf unserer Kunden

GESCHMIEDETE SHREDDERHÄMMER

Verschleißfest · Maßgenau · Partiiell vergütet
Bruchsicher · dem Einsatz angepasst

Stahlwerk Augustfehn Schmiede GmbH & Co.KG | Am Kanal 134 | 26689 Apen | Tel.:04489/71-0 | Fax: 04489/71-36 | info@stwa.de | www.stahlwerk-augustfehn.de



- Produktion u. Reparaturwerk
- Dreherei- u. Fräsbetrieb
- Rundschleifbetrieb
- Hartverchromungsanlage
- Honwerk für Zylinderrohre



Ihr Fachbetrieb für Hydraulikzylinder
bis 18 m Länge.

Produktion und Bearbeitung
auf über 6.000 m² im eigenen Haus,
alles unter einem Dach!

Schmitz



GmbH

Schmitz Hydraulikzylinder GmbH

Darmstädter Straße 62 · Industriegebiet · 64572 Büttelborn (Hessen)

Telefon 06152 17800

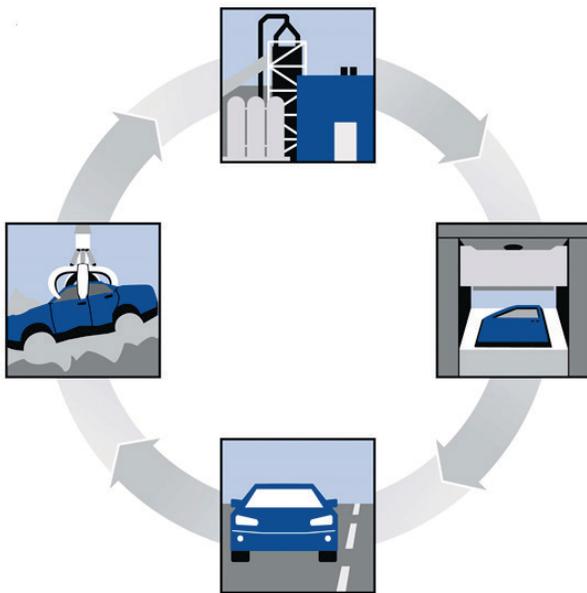
Telefax 06152 179900

E-Mail info@schmitz-hydraulikzylinder.de

www.schmitz-hydraulikzylinder.de

FACHGRUPPE AUTORÜCKMONTAGE (FAR)

Die Fachgruppe Autorückmontage (FAR) hat sich Anfang der 90er Jahre gegründet, um die Leistungen der zertifizierten Autorecyclingbetriebe einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Bundesweit gehören der Fachgruppe rund 90 Betriebe an. Das Motto: Qualität hat Vorrang. Denn die Verwertung von Automobilen ist ein aktiver Beitrag zum Schutz der Umwelt. Durch den Wiedereinsatz gebrauchter Teile werden endliche Ressourcen geschont. Die Verwertung erfolgt auf einem wirtschaftlich hohen Niveau, da neben der Einsparung des Energieaufwands für die Neuproduktion auch ein erheblicher Anteil an Energie für die eigentliche Werkstoffherstellung entfällt.



Die Leistungen der FAR sind vielfältig. So unterhält sie für Mitglieder einen schriftlichen Informationsdienst zu steuer- und arbeitsrechtlichen Themen sowie zu Branchenfragen einschließlich technischer Informationen im Bereich Autorückmontage. Zudem bietet sie den Mitgliedsbetrieben bei Konflikten mit Behörden gutachterliche Stellungnahmen und direkte Hilfe durch Fachleute. Im Rahmen von Tagungen oder Mitgliederversammlungen behandelt die Fachgruppe Autorückmontage außerdem branchenspezifische Themen, wobei gleichzeitig der kollegiale Erfahrungsaustausch gefördert wird. Die Organisation von Besichtigungsfahrten zu technisch und betriebswirtschaftlich interessanten Unternehmen im In- und Ausland sowie von Fortbildungsveranstaltungen über die BDSV runden das umfangreiche Leistungsspektrum der FAR ab.



Qualität aus Überzeugung

Seit 1998 steht der Name Recuperma GmbH Deutschland, speziell im Ruhrgebiet, aber auch überregional und international für zuverlässigen Maschinen und Anlagenbau, sowie für professionelle Dienstleistungen aus einer Hand. Als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen sind wir im Stande auf die Wünsche unserer Kunden individuell einzugehen und sämtliche Anforderungen schnell und zuverlässig zu erfüllen. Hierbei haben wir stets unser Leitbild vor Augen, mit dem wir unsere Kunden bedienen wollen:

- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Qualität
- Reaktionsschnelligkeit
- Qualifikation
- Effizienz



- Neumaschinen
- Gebrauchtmachines
- Service/Reparaturen
- Ersatzteile
- Fertigung von Verschleißteilen

Am Rapensweg 203
44581 Castrop - Rauxel

Tel.: 0 23 05 - 54 88 60
Fax: 0 23 05 - 54 88 61 9

info@recuperma.com
www.recuperma.com

DAS WEITERBILDUNGSPROGRAMM DER BDSV

Die BDSV bietet in Kooperation mit der ESN ein breit aufgestelltes Weiterbildungsprogramm an.



Neben der Durchführung eigener Seminare und Workshops u. a. in den Bereichen Technik, Umwelt, Handel/Vertrieb, Finanzen, Recht und Personal bietet die BDSV ein breit aufgestelltes Weiterbildungsprogramm an. So vermittelt das Grundseminar „Stahlrecycling“ Neu- und Quereinsteigern als mehrtägige Veranstaltung das Grundrüstzeug für eine Tätigkeit in der Stahlrecyclingwirtschaft. Im Bereich Stahl wird dieses durch ein Kooperationsangebot mit der Stahlakademie ergänzt, dem zweitägigen Seminar „Einführung in die Metallurgie von Stahl“.

Die Seminare finden im Konferenzbereich der BDSV in Düsseldorf und an weiteren Veranstaltungsorten statt.

Das Weiterbildungsprogramm der BDSV (Termine, Programme und Anmeldeunterlagen) finden Sie auf der BDSV-Homepage unter www.bdsv.org/termine



Ansprechpartner bei der BDSV

Detlef Cohrs
 Telefon: 0211 828953-26
detlef.cohrs@bdsv.de

ESN
 ENTSORGUNGSGEMEINSCHAFT DER DEUTSCHEN STAHL-
 UND NE-METALL-RECYCLING-WIRTSCHAFT E.V.

BILDUNG

Ein starker Partner der Verbände:

BDSV
 Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling-
 und Entsorgungsunternehmen e.V.

VDM
 Verband Deutscher
 Metallhändler e. V.

**WEITERBILDUNG
 MIT DER ESN.**

Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen
 Stahl- und NE-Metall-Recycling-Wirtschaft e.V.
 Geschäftsstelle Düsseldorf
 Berliner Allee 57 · 40212 Düsseldorf
zentrale@esn-info.de
 Tel: 0211 . 82 89 53 24

Informationen unter:
www.esn-info.de



Schrottschere

- Verschleißbleche für Stampfer, Ständer, Bett, Schieber, Seitendruck, Boden
- Messerschlitten (Komplettüberholungen)
- Stampfer (Neubau und Regenerierungen)
- Pressdeckel (Neubau und Regenerierungen)
- Montage

Metall-Shredder

- Gehäuse Panzerungen
- Rotorüberholungen
- Zyklonauskleidungen
- Rohrstrecken
- Windsichterauskleidungen
- Siebtrommeln (Neubau und Regenerierungen)
- Komplettbau und Überholungen von Zellenradschleusen
- Gehäuseneubau
- Treibrollen (Neubau und Regenerierungen)
- Montage

Schrottpresse

- Alle Verschleißbleche mit Trapez- oder Riffelprofilen
- Komplette Verdichtereinheiten (Neubau und Regenerierungen)
- Konstruktion und Umbau
- Montage

Weitere Produkte

- Unterschraubmesser für Radlader
- Ladeschaufel Regenerierungen
- Polypgreiferspitzen
- Greiferregenerierungen
- Lochbleche
- Schwingrinnen (Neubau und Regenerierungen)
- Plattenbänder
- Individuelle Konstruktionen

UMWELTSCHUTZ IN ZAHLEN

Stahlrecycling spart Energie und schont Ressourcen.

Stahlschrotte werden immer wieder – und zwar ohne Qualitätsverlust – in Stahlwerken und Gießereien wie der Primärrohstoff eingesetzt. Durch das Stahlrecycling werden damit knappe Rohstoffvorräte geschont, Energie eingespart, die Umwelt von Rückständen entlastet und erhebliche Kohlendioxid-Emissionen vermieden. Für jede Tonne Stahlschrott, die an Stelle von Roheisen bei der Stahlherzeugung eingesetzt wird, brauchen 1,5 t Erz nicht abgebaut, 0,5 t Brennstoffe (Kohle, Koks, Schweröl) nicht gefördert und nicht über weite Strecken transportiert werden. Gegenüber dem Eisengewinnungsverfahren in Hochöfen und Oxygenkonvertern, die den Großteil an Erzen und Kohle verwenden, beträgt die Energieeinsparung etwa 7 Mio. Steinkohleeinheiten (SKE). Der Einsatz von Stahlschrott vermeidet in Deutschland Kohlendioxid-Emissionen in einer Größenordnung von fast 24 Mio. t.



ilg

- Individueller Hallenbau
- Wände zur Grundstückseinfriedung
- Schallschutz für die Recyclingindustrie



Industrielärmschutz
GmbH

Forstweg 5–7
52382 Niederzier • Germany

T: +49 (0) 24 28/94 33-0
F: +49 (0) 24 28/94 33-33

E-Mail: info@ilgmbh.de
Internet: www.ilgmbh.de



RECY[®]
SYSTEMS AG
Recycling Software Systems

**Get up on top
with RECY[®]**

www.recy-systems.com

**Die Software für
Recycling-Unternehmen**



RECY SYSTEMS AG
Weißenstephaner Str. 1
85716 Unterschleißheim
Deutschland
+49 (0)89-32 71 54-0
info@recy-systems.com

MARKTBEOBSACHTUNG BESTENS INFORMIERT

Mit der BDSV immer auf dem aktuellen Stand.

Die BDSV informiert ihre Mitglieder mit regelmäßig erscheinenden Publikationen über Neuigkeiten aus der Stahlrecyclingindustrie. Dabei steht die wirtschaftliche Entwicklung der Branche im Fokus der aufgegriffenen Themen.

- Der elektronische Newsletter „SchrottMarkt Aktuell“ berichtet in kurzen Abständen u. a. über Produktions-, Ausfuhr- und viele weitere relevante Kennzahlen. Auch aktuelle Preisentwicklungen auf dem Schrottmarkt werden thematisiert und leserfreundlich aufbereitet.
- Der BDSV Newsletter erscheint ebenfalls in kurzen Abständen und informiert über aktuelle News aus der Recyclingwirtschaft sowie über Aktivitäten und Stellungnahmen der BDSV.
- Auf der Startseite unserer Homepage www.bdsv.org finden Sie aktuelle Diebstahlmeldungen.
- In der umfangreichen und monatlich erscheinenden Monatsinfo finden sich ausführliche und fundiert recherchierte News, Hintergrundberichte und Reportagen aus den Feldern Politik, Recht, Arbeitsrecht, Wirtschaft, Märkte, Steuern und Mitglieder.
- Im Rahmen der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit ist die BDSV auch auf facebook und twitter aktiv.



transparent & effizient

EVISYS - modulares Softwaresystem

- EVISYS - Das Warenwirtschafts- und Dokumentationssystem für Schrott-, Abfall- und Recyclingbetriebe unterstützt Sie bei Ihren täglich anfallenden Geschäftsprozessen.
- Schaffen Sie mit unserer modernen und effizienten Software einen Mehrwert für Ihr Unternehmen.
- Profitieren Sie von unserer langjährigen Entwicklungserfahrung mit Microsoftprodukten und einer intuitiven Bedienung durch die an Microsoft Office angelehnte, individualisierbare Benutzeroberfläche.

**Commercielle
Computersysteme**

COCO
Commercielle Computersysteme GmbH
Kirchstraße 25, 88699 Frickingen
Tel. +49 7554 210-4670
info@coco.de, www.coco.de



marsh.de

SPEZIELLE RISIKEN BEWÄLTIGEN

Maßgeschneiderte Risikomanagement- und Versicherungslösungen für die Recyclingbranche. Als Partner der BDSV behalten wir Ihren Erfolg im Blick – auch im Schadenfall.

KONTAKT

Marsh GmbH
Stefan Pleyer
Telefon: (0711) 23 80-387
stefan.pleyer@marsh.com

SOLUTIONS...DEFINED, DESIGNED, AND DELIVERED.



UMWELTRECHT UND WERTSTOFFGESETZ

Eine der Kernaufgaben der BDSV ist die Begleitung aktueller Regulierungsvorhaben, die die Mitglieder der Vereinigung direkt betreffen.

Im Umweltbereich hat sich die BDSV bei u. a. folgenden Vorhaben mit eingebracht bzw. bringt sich aktuell ein:

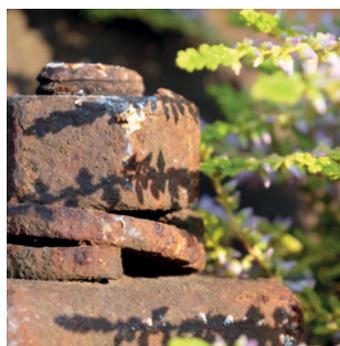
- Wertstoffgesetz
- Gewerbeabfallverordnung
- Entsorgungsfachbetriebeverordnung
- Abfallbeauftragtenverordnung
- Umsetzung der EU-Industrieemissionsrichtlinie (in Kraft getreten)
- Änderung der „Technischen Anleitung Luft“
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – AwSV
- Novelle Abfallverbringungsverordnung (am 01.01.2016 in Kraft getreten)

Stellungnahme der BDSV zum Wertstoffgesetz:

Die BDSV nahm wiederholt zu den Arbeitsentwürfen des BMUB für ein Wertstoffgesetz Stellung und betonte die mangelnde Notwendigkeit für ein solches Gesetz. Insbesondere die Sammlungen von Schrott aus privaten Haushalten sind bei den gewerblichen Sammlungen gut aufgehoben. Eine Steigerung der Quoten für das Metallrecycling ist durch hierfür haushaltsnah aufzustellende Sammelbehältnisse nicht zu erwarten. Die Metallabfälle werden durch die gewerblichen Sammlungen durchweg einem hochwertigen Recycling zugeführt.

Im Falle einer Verabschiedung eines WertstoffG fordert die BDSV ein privatrechtliches Modell. Entscheidend hierbei ist, dass es seit jeher keine Überlassungspflichten gegenüber den Systemen gibt und dies im jetzigen Arbeitsentwurf beibehalten wird. Sinnvoll ist es aus unserer Sicht, an geeigneter Stelle des WertstoffG zu regeln, was mit Metallabfällen über fünf Kilogramm geschehen soll. Abfälle in die kommunalen Sperrmüllsammlungen zu geben, greift aus unserer Sicht zu kurz. Gerade für schwerere Metallabfälle sind die vielfältigen und verbraucherfreundlichen Formen der gewerblichen Sammlungen (Hol- und Bringsystem) prädestiniert.

Um Störungen im Geschäftsverhältnis zwischen gewerblichen Abfallerzeugern und Recyclingunternehmen zu vermeiden, fordert die BDSV eine klare Regelung, dass sich die Systembetreiber jeglichen Werbens um gewerbliche Abfälle aus Metall zu enthalten haben. Vorsorglich heißt es in der Stellungnahme zudem, dass das sogenannte Kompromissmodell der Länder mit seiner Überlassungspflicht gegenüber öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern strikt abgelehnt wird. Dieses Modell gefährde die Existenz von rund 37.000 Beschäftigten in Deutschland.





We Make Solutions



intelligente und leistungsfähige WMS-Kompaktsortier-Systeme

Wir bieten 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen
Entwicklung und Durchführung von

- Sortierstrategien
- Sortiermaschinenkonstruktion
- Detektor-Technologien
- Recyclingkonzept- und Anlagenplanung

Wirtschaftlich Mit System

Eigens nach unseren Anforderungen entwickelt
der erste bildgebende Multi-Spektral-Detektor
"MD-900"

analysiert Metalle mit einer neuartigen
Technologie in bisher unerreichter Präzision



MD900 Filmaufnahme als Fehlerbendarstellung

WMS-Technology-Group AG
c/o Dr. Bessenich
Hirschgässlein 11
CH-4051 Basel

Managing Director
Dipl.-Ing. Andreas Weingart
Fon: +41-61-7518550
Mail: a.weingart@wms-technology-group.com

www.wms-technology-group.com

MITGLIEDER SCHNELL INFORMIERT

Mitglieder haben einen Wissensvorsprung. Das bedeutet: Sie können auf den Märkten früher agieren als andere und dynamisch auf Marktveränderungen reagieren. Die BDSV e. V. versorgt sie mit Markt- und Trendanalysen, aktuellen Preisentwicklungen auf Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie mit neuesten Informationen über technische und rechtliche Normen.

Unsere Mitglieder profitieren von:

- der Unterstützung in allen wirtschaftlichen, allgemeinrechtlichen, umweltrechtlichen und technischen Fragen,
- der Erarbeitung von Lieferbedingungen und Sortenlisten im Rahmen einer Partnerschaft mit den Verbänden der Stahl-, Edelstahl- und Gießereiindustrie,
- einem fach- und sachbezogenen regelmäßigen Informationsdienst,
- der Förderung junger Unternehmerinnen und Unternehmer (Juniorkreis), sowie
- dem umfangreichen Weiterbildungsprogramm.

Beratung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Düsseldorfer Geschäftsstelle stehen unseren Mitgliedern für individuelle Beratungsleistungen zur Verfügung, beispielsweise um den Kontakt zu Zertifizierungsstellen herzustellen. Durch eine Kooperation mit Rechtsanwälten, Ingenieurbüros und anderen Dienstleistern können auch externe Fachleute vermittelt werden. Zudem bietet die BDSV ihre Dienste als Mediatoren bei rechtlichen Auseinandersetzungen an.

Information

Die BDSV berichtet regelmäßig gegenüber ihren Mitgliedsunternehmen über die Recyclingaktivitäten im europäischen Raum, z. B. EU-Wirtschaftspolitik. Zudem gibt es zahlreiche Mitgliederinformationen, die über den Markt, die Preise und über neue technische Verfahren Auskunft geben. Die Publikationen erhalten unsere Mitglieder per E-Mail oder als Download über unsere Homepage.

Im Einzelnen sind dies:

- Pressemeldungen
- SchrottMarkt Aktuell
- Newsletter
- Monatsinfo

BDSV-Broschüre Stahl im Kreislauf

Zusammen mit der deutschen Stahlindustrie, vertreten durch das Stahlinformations-Zentrum in Düsseldorf, hat die BDSV die Broschüre: „Stahl im Kreislauf“ erstellt. Auf 20 Seiten ist der qualitätsgesicherte Kreislauf des Werkstoffs Stahl von der Erzeugung bis zum Recycling detailliert erläutert. Außer dem Fachpublikum soll mit dieser aufwendig gestalteten Druckschrift auch die breite Öffentlichkeit über das markt- und umweltgerecht optimal funktionierende Kreislaufsystem Stahl informiert werden.



Kommunikation

Als Vertretung der Mitgliedsunternehmen positioniert sich die BDSV in der politischen Debatte und erarbeitet Analysen und Stellungnahmen. Auf die Repräsentanz der gesamten Bandbreite der Unternehmensgrößen und Unternehmensschwerpunkte innerhalb der BDSV wird besonderer Wert gelegt.

Zahlreiche BDSV-Mitglieder sind bereits außerhalb Deutschlands tätig. Insbesondere in den osteuropäischen Ländern wurde in den letzten Jahren in bestehende und neue Anlagen investiert. In Zusammenhang mit Neuinvestitionen haben die Mitgliedsunternehmen erheblich dazu beigetragen, die Umweltstandards in den neuen Mitgliedsstaaten anzuheben. Hier unterstützt die BDSV ihre Mitglieder bei der Beachtung einer Vielzahl europäischer und internationaler Regelungen.

Außerdem vertritt die BDSV ihre Mitgliedsunternehmen zur Imagepflege auf Fachmessen und Veranstaltungen, wie z. B. dem Euro-Trefftag, der IFAT und der RecyclingAktiv. Auch vertritt die BDSV die Mitglieder auf europäischer Ebene in Brüssel und weltweiten Verbändekooperationen.

Mitgestaltung

Mit einer ordentlichen Mitgliedschaft hat jedes Mitglied im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Stimmrecht und kann so die Arbeit der Vereinigung aktiv mitbestimmen. Durch die automatische Mitgliedschaft in seinem Landesverband ergibt sich ihm zudem die Möglichkeit, regionale Aspekte in die Bundesvereinigung einzubringen.



ADDING
VALUE

RUF
BRIKETTIERSYSTEME

SCHAFFEN SIE MEHRWERT!

Mit Brikettieranlagen von RUF ziehen Sie maximalen Nutzen aus Ihren Metallspänen.



- höherer Erlös durch Briketts
- optimale Rückgewinnung wertvoller Kühlschmierstoffe
- deutliche Volumenreduzierung
- erhebliche Einsparung von Lager- und Transportkosten
- leichte Eingliederung in Ihren Produktionsprozess

Profitieren Sie von nachhaltiger Kostenoptimierung. Wir beraten Sie umfassend & kompetent!

Ruf GmbH & Co. KG
Tel: +49 (0) 8268/ 9090-20



www.brikettieren.de
info@brikettieren.de

EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PARTNER



Europäischer Recyclingverband für Eisen und Stahl (EFR)

Der EFR entstand im Jahr 1992 aus dem Vorgängerverband COFENAF. Die Mitglieder des EFR sind die nationalen Verbände in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten, in denen sich über 1.000 große sowie kleine und mittelständische Unternehmen organisiert haben. Die Aufgaben des EFR umfassen zum einen die Beobachtung aller juristischen, umweltpolitischen, wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen in Europa, die die Mitgliedsverbände und die in ihnen organisierten Unternehmen betreffen. Zum anderen repräsentiert der EFR die Partnerverbände auf europäischer Ebene, insbesondere bei den EU-Institutionen sowie privaten Organisationen innerhalb und außerhalb der EU. Der Verband bringt sich zudem in Gesetzesinitiativen der EU ein, die sich auf den Recyclingmarkt oder den Eisenhandel auswirken. Der EFR ist zudem Gründungsmitglied von EuRIC.

EFR AISBL

Av Franklin Roosevelt, 24
1050 Brussels
Belgium

Telefon: +32 2627 5771
Fax: +32 2627 5773
efr@efr2.org
www.efr2.org



Bureau of International Recycling (BIR)

Die internationale Dachorganisation der Recyclingindustrie wurde im Jahr 1948 mit dem Ziel gegründet, die Interessen der Branche auf internationaler Ebene zu vertreten und den Beitrag der Branche zum wirtschaftlichen Wachstum und zum Schutz der Umwelt zu kommunizieren. Heute vertritt das BIR über 800 Mitgliedsunternehmen sowie 34 nationale Verbände in über 70 Ländern und ist damit der weltweit größte Verband der Recyclingbranche. Das BIR stellt seinen Mitgliedern ein dynamisches Forum, in dem sie ihr Know-how und ihre Erfahrungen austauschen können. Außerdem bietet es eine Plattform zum Aufbau erfolgreicher Geschäftsbeziehungen sowie zur Verbreitung des Themas Recycling in anderen Industriebereichen und bei politischen Entscheidungsträgern.

BIR Secretariat

24 Avenue Franklin Roosevelt
1050 Brussels
Belgium

Telefon: +32 2627 5770
Fax: +32 2627 5773
bir@bir.org
www.bir.org

RADIOLOGISCHE PRÜFUNG, BEWERTUNG UND FACHGERECHTE ENTSORGUNG RADIOAKTIVER FUNDE

Wir unterstützen Sie bei:

- Messtechnischer Prüfung von Altmetallen und Abfällen bei Strahlenalarm
- Radiologischer Lagebewertung und Separierung von Strahlenquellen
- Realisierung zulässiger Entsorgungswege für radioaktive Stoffe
- Bearbeitung von Alarmplänen. Schulung von Mitarbeitern

Wir verfügen über:

- Langjährige Erfahrungen bei der Bewertung und fachgerechten Entsorgung radioaktiver Funde
- Geeichte und kalibrierte Messtechnik
- Hohe behördliche Akzeptanz durch Sachverständigenstatus



Unsere Standorte für Fundbewertungen:
Bautzner Str. 67 · **04347 Leipzig**
Tel.: 0341 46372 900 · Mobil: 0172 3495577
Hinter dem Turme 24 · **38114 Braunschweig**
Tel.: 0531 25079 263 · Mobil: 0162 4063987
Reitweg 2 · **52382 Niederzier**
Tel.: 02428 9026 080 · Mobil: 0178 6767887
Raum Berlin
Mobil: 0152 32180140
www.nuclear-cc.de

alarm@nuclear-cc.de Zentrale E-Mailadresse für Fundmeldungen alarm@nuclear-cc.de



EuRIC

Die European Recycling Industries' Confederation (EuRIC) ist die Dachorganisation der europäischen Recyclingindustrie. Sie wurde 2014 aus den drei langjährigen Organisationen European Ferrous Recovery and Recycling Federation (EFR), European Recovered Paper Association (ERPA) und European Metal Trade and Recycling Federation (EUROMETREC) gebildet, um auf europäischer Ebene mit einer Stimme sprechen zu können. EuRIC versteht sich als zuverlässige Schnittstelle zwischen Industrie und den Politikern der Europäischen Union und dient als Plattform für Information, Kooperation und Praxis-Austausch hinsichtlich aller europäischer Recycling-Fragen. Die BDSV hat sich auf die Fahne geschrieben, die Arbeit der EuRIC mit allen verfügbaren Kräften zu unterstützen, und tut dies aufgrund eigener internationaler, aber auch guter persönlicher Kontakte zu führenden europäischen Spitzenkräften an leitender Stelle.

EuRIC AISBL

24 Avenue Franklin Roosevelt
1050 Brussels
Belgium

Telefon: +32 2627 5771
euric@euric-aisbl.eu
www.euric-aisbl.eu
Transparency register number: 764633015511-42

analyticon
handheld
power

**XL2 macht Schrott
sexy.**



www.analyticon.eu
Tel: +49 6003 9355-20



NITON XL2. Schnelle Analysen – sortenreine Qualitäten.
Ihre Vorteile: Sicherer Ankauf, größere Wertschöpfung, schnelle Analyse, zufriedener Kunden. Das NITON XL2 analysiert alle Legierungen und Metalle: V2/V4, NCT, Cr-Stahl, Nickel, Kupfer, Messing, Bronze, Zinn, Blei, Aluminium, Hartmetalle u.v.a.m. Wir bei analyticon nennen das **handheld power**.

KONTAKT

Präsident



Andreas Schwenter
Frimberger GmbH
Telefon: 0211 828953-0
andreas.schwenter@bdsv.de

Geschäftsführer



Rainer Cosson, RA Dr. jur.
Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0211 828953-30
rainer.cosson@bdsv.de

Stellvertretender Präsident



Stephan Karle
Karle Recycling GmbH
Telefon: 0211 828953-0
zentrale@bdsv.de



Ulrich Leuning, Ass. jur.
Geschäftsführer
Telefon: 0211 828953-23
ulrich.leuning@bdsv.de

Schatzmeister



Günter Gottschick
Falk Adler GmbH & Co. KG
Telefon: 0211 828953-0
zentrale@bdsv.de



brückner büro systeme gmbh

Schleusberg 50-52 · 24534 Neumünster · Telefon: 0 43 21 / 94 79-0 · Telefax: 0 43 21 / 40 04 99
info@brueckner.sh · www.brueckner.sh



Warenwirtschaftssystem für Rohstoff und Entsorgung

- ☐ Moderne SQL Server-Datenbank mit Modulen
- ☐ Belegerfassung
- ☐ Lagerbuchhaltung
- ☐ Kundensonderpreise
- ☐ div. Statistiken
- ☐ Containerverwaltung und Entsorgung
- ☐ Schnittstellen für DATEV, Flottenverfolgung, eANV, Langzeitarchivierung sowie diverse Windows-Anwendungen
- ☐ Kontraktverwaltung
- ☐ Online Waagenanschluss
- ☐ KFZ Entsorgung
- ☐ Mehrere Betriebsstätten mit div. Kassen
- ☐ Anschluss an Finanzbuchhaltung
- ☐ Streckengeschäft



Referenten


Beate Kölling, Dipl.-Ing.
Referentin Technik und Umwelt
Telefon: 0211 828953-21
beate.koelling@bdsv.de



Daniela Entzian, Dipl.-Kffr.
Referentin Betriebswirtschaft
und Steuern, Public Relations
Telefon: 0211 828953-25
daniela.entzian@bdsv.de



Detlef Cohrs, Dipl.-Ing.
Referent Weiterbildung
Telefon: 0211 828953-26
detlef.cohrs@bdsv.de

Team


Karin Ha
Assistenz der Geschäftsführung
Telefon: 0211 828953-22
karin.ha@bdsv.de

Nicole Adolphi
Assistenz der Geschäftsführung
Telefon: 0211 828953-28
nicole.adolphi@bdsv.de

Martina Raub, Ass. Jur.
Assistenz der Geschäftsführung
Telefon: 0211 828953-27
martina.raub@bdsv.de



Simply the BEST...

Mayfran-Förderer sind bekannt für die außergewöhnliche Verlässlichkeit und lange Lebensdauer. Zuverlässig im härtesten Einsatz sind sie heute

weltweit die erste Wahl beim der Entsorgung von Schrott und Metall. Mehr unter: www.mayfran.de

MAYFRAN GMBH · Am Gut Wolf 3 · 52070 Aachen
Tel.: 0241 93 87 20 · info@mayfran.de · www.mayfran.de



MITGLIED WERDEN

Anträge zur Aufnahme als Mitglied richten Sie bitte schriftlich an die Geschäftsstelle. Sie verpflichten sich, falls notwendig, weitere Auskünfte zu geben. Durch Ihre Beitrittserklärung erkennen Sie mit der Aufnahme die Satzung der BDSV voll inhaltlich an.

Ordentliches Mitglied

Ordentliche Mitglieder des Verbandes können alle in- und ausländischen Unternehmen mit ihren selbstständigen Niederlassungen sowie Betriebsstätten und Tochtergesellschaften werden, die in der Stahlrecyclingwirtschaft und in sonstigen Entsorgungsdienstleistungsbereichen in Deutschland tätig sind, und die sich zu dem in § 2 niedergelegten Zweck des Verbandes bekennen. Die Unternehmen müssen im Besitz der für ihre jeweilige Tätigkeit erforderlichen behördlichen Genehmigungen sein und ihre Inhaber oder gesetzlichen Vertreter müssen über die erforderliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung verfügen.

Außerordentliches Mitglied

Außerordentliche Mitglieder können in- und ausländische Dienstleistungsunternehmen und Hersteller von Maschinen und Einrichtungen aller Art werden, die in den Bereichen der Stahlrecyclingwirtschaft und sonstiger Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Außerordentliche Mitglieder sollen den Verband ideell und finanziell fördern sowie informativ und beratend mitwirken. Sie haben in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht.



Aufnahmeantrag



Beitragsordnung



Satzung





Bundesvereinigung Deutscher
Stahlrecycling- und
Entsorgungsunternehmen e.V.

Aufnahme-Antrag

Außerordentliches Mitglied

Ich / Wir beantrage(n) unter Anerkennung der Satzung ab _____
die Aufnahme in den unter dem Namen _____

Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV)

bestehenden Wirtschaftsverband.

1. Vollständiger Firmenname des Antragstellers _____
2. Anschrift _____
3. Telefon, Telefax _____
4. Internet / E-mail-Adresse _____
5. Inhaber des Unternehmens _____
6. Geschäftsführer des Unternehmens _____
7. Sonstige Ansprechpartner _____
8. Hersteller/Anbieter von: _____
9. Mitgliedsbeitrag _____

Die Außerordentlichen Mitglied
gemäß Ziffer 3.2 der Satzung ein;
Beitragshöhe jährlich € 1.540,- bei
Eintritt wird eine einmalige Aufn
in Höhe von € 350,- erhoben.

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel



Bundesvereinigung Deutscher
Stahlrecycling- und
Entsorgungsunternehmen e.V.

Aufnahme-Antrag

Ordentliches Mitglied

Ich / Wir beantrage(n) unter Anerkennung der Satzung ab _____
die Aufnahme in den unter dem Namen _____

Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV)

bestehenden Wirtschaftsverband.

1. Vollständiger Firmenname des Antragstellers _____
2. Anschrift _____
3. Telefon / Telefax _____
4. Internet / E-mail-Adresse _____
5. Inhaber des Unternehmens
(vollständiger Vor- und Zuname) _____
6. Geschäftsführer des Unternehmens
(vollständiger Vor- und Zuname) _____
7. Sonstige Ansprechpartner (max. vier)
(vollständiger Vor- und Zuname) _____
8. Gründungsdatum _____

Bei Eintritt wird eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von € 350,00 erhoben.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/Firmenstempel

Verantwortlich i.S.d.P.:

Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling
und Entsorgungsunternehmen e. V. (BDSV)
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 200151
40099 Düsseldorf

Tel.: 0211 828953-0
Fax: 0211 828953-20
zentrale@bdsv.de | www.bdsv.org



**Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling-
und Entsorgungsunternehmen e. V.**